



MADE IN GERMANY  
BY THE YEAR 1982  
SECTION 400, 1982

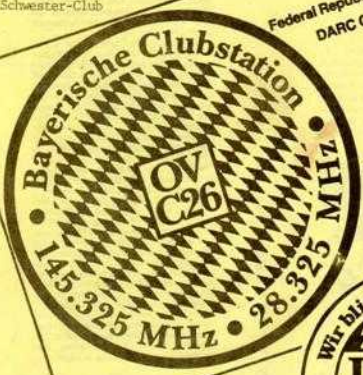
**the CARRIER**.....

Published Monthly by the West German Amateur Radio Club

DEUTSCHLAND: DL 6 M6, DOK C-26, VERLAGSSTELLE: MÜNCHEN 46, 8000  
FRANKREICH: F1 59g, DOK C-26, VERLAGSSTELLE: MÜNCHEN 46, 8000  
ÖSTERREICH: OUV C-26, VERLAGSSTELLE: MÜNCHEN 46, 8000  
SCHWEIZ: YV 73, DOK C-26, VERLAGSSTELLE: MÜNCHEN 46, 8000  
ANDERES LANDE: ... .. VERLAGSSTELLE: MÜNCHEN 46, 8000

Schwester-Club

**DKØEE**  
Federal Republic of Germany  
DARC Clubstation des  
OV Eching  
D-8057 Eching  
Danziger Straße 4  
QTH: F1 59g  
DOK: C 26  
ZONE 14 ITU ZONE 28



**QSL**



VY 73 EUER TONI 'DL 6 M6'

*Toni Reindl*  
TONI REINDL OUV C-26



**AMATEURFUNK VERBINDET**  
weltweit  
**VY 73**

**AMATEURFUNK – HILFE IM NOTFALL**

HERAUSGEBER: ..... : OV ECHING \*\* DOK C-26 \*\* IM DARC  
REDAKTION/LAYOUT: ..... : DL 6 M6 VERLAGSSTELLE: ..... : EIGENVERLAG  
ANSCHRIFT: ..: DARC ORTSVERBAND ECHING C-26 POSTBOX 46 06 42, 8000 MÜNCHEN 46



\*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*  
D    E    D    E    E  
A    R    A    R    A  
R    C    R    C    R  
C    C    C    C    C  
C    C    C    C    C  
C    C    C    C    C  
C    C    C    C    C  
\*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*

JAHRGANG 3 - NUMMER 20

AUSGABE Juni 1984

\*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*  
C    C    C    C    C    C    C    C    C    C    C  
C    C    C    C    C    C    C    C    C    C    C  
C    C    C    C    C    C    C    C    C    C    C  
C    C    C    C    C    C    C    C    C    C    C  
C    C    C    C    C    C    C    C    C    C    C  
\*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*    \*\*\*\*\*

CLUB-ZEITSCHRIFT / ORTSVERBAND ECHING C-26



## Das Funk-Netz der weltweiten Freundschaft

CLUBABEND IM OV- RAUM BEI C 26 IN ECHING

Foto: DPBCA-Knut

AKTUELLE INFORMATIONEN VON C-26, FUER C-26, UEBER C-26 - OV-NACHRICHTEN !!  
AMATEURFUNK-INFO'S, NEUES AUS USA, TIP'S UND TRICK'S, AMATEURFUNK-FLOHMARKT, USK

\*\*\*\*\*  
 \* INFO'S \* INFO'S \*\* INFO'S \* INFO'S \*  
 \*\*\*\*\*



Beim Paßbierabend in Dachau C 06.....  
 Bild links: von links  
 OVV von C26-DL6MG-Toni  
 OVV von C06-DF3CP-Conrad  
 OVV von C28-DL3ZV-Karl  
 Großes Treffen im Gasthof Burgmavr in Eisolzried am Freitag den 11.Mai1984

Bild unten: von links  
 OVV C06 Dachau -DF3CP- mit YL Ingrid -DL1MAO- und OVV C26 -DL6MG- bei der Begrüßung  
 Fotos: DF5MM OM Herbert

# Einladung



Aufstieg Dänemark

Aufstieg 30

Wir bauen Antennen in der Clubstation! Wer Hilft ???????????

OV - NACHRICHTEN



Am Freitag ,den 11. Mai 1984 waren wir und Funkamateure aus dem OV C28 Fürstenfeldbruck beim OV C06 DACHAU eingeladen beim Fallbiersabend im OV Lokal in Eisolaried. Nach der Begrüßung durch den OVV -C06 OM Conrad Koch -DF 3 CP wurde der Wanderpokal für dreimaliges gewinnen der Distriktsmeisterschaft durch den URW Referenten des Distrikts Bayern Süd OM Willi -OK 5 MZ überreicht, der nun in das Eigentum des OV C06 übergeht. Wir wünschen alles Gute und sprechen unsere Hochachtung für die geleistete Arbeit den Kontestteilnehmern aus. Leider sind vom OV C28 nicht allzuvielen OM's erschienen. Die Fässer wurden angezapft, das sehr gute Essen wurde aufgetragen und die Musik spielte bis in die frühen Morgenstunden "SCHMISERACK". Der Mandelin -DGZML- sprach zwischendurch mal über "PACKET RADIO". Nach dem vielen Tanzen, Essen und Trinken, das übrigens für uns auch noch kostenlos war, konnten wir mit den vielen geschlossenen Funkfreundschaften gegen drei Uhr früh nachhausefahren oder lassen hi. Die Veranstaltung sowie auch die Idee alleine schon ist nachahmungswert. Besten Dank liebe "DACHAUER COÖper".

---

Die Gemeinde ECHING wird unseren Antrag auf Zuschuß für den Ausbau des OV- Raums dem Hauptausschuß vorlegen.

---

Schon wieder eine Hochzeit bei C 26 !!!

Am Freitag den 18. Mai 1984 hat unser Jürgen -DL 3 HBU- seine Annemarie zum Ehem weib gemacht. Wir alle wünschen dem lieben Brautpaar vy 73 /55 und ebenfalls viele kleine Funckerkinder..... Am Heiglweier wurde dem Hochzeitspaar ein kleines Geschenk ein Wappen von "Bayern" überreicht.

HIER EIN KLEINER BERICHT: Die Mitglieder des OV-G26 müssen einen besonderen Draht zum Wettergott haben!!! Oder sie sind sooo brav, denn beim diesjährigen Fieldday hatten wir wieder ein sehr schönes Wetter. Nach den vielen Vorbereitungen konnten wir am Freitag den 18. Mai 1984 wieder am Heiglweier unsere Gerätschaften aufbauen. Wie auch immer mit den gleichen aktiven Mitgliedern. Am Samstag früh konnten wir dann auch gleich die gestifteten Weißwürste des Brautpaares von OM Jürgen -DL5MBU- und seiner frischen Angetrauten YL Annemarie essen. Ebenfalls gab es noch 180 frische Brezen die wir auch zu einem Sonderpreis kauften. Der Edi -DL1JU-machte zwischendurch Oscarbetrieb von seiner Portabelstation aus in GW mit der Fußtaste. Die Bierfässer rollten heran. Um 10 Uhr machte dann der Jürgen den ersten Anstich. Die QSOs liefen bereits auf hochtönen. Der Edi -DKXCI und der Wendelin hingen noch von Vorabend an Ihrer "PACKET RADIO MASCHINE".Die beiden konnten wir erst am Sonntagabend gegen 19 Uhr aus Ihren Shake sprich Wohnwagen herauslocken. Gegrillt wurde fleißig. Die größte Überraschung kam gegen 14 Uhr. Ein Konvoj kam aus dem Westen mit ca. 11 PKW, es waren unsere Funkfreunde aus dem OV G06 DACHAU. Ein großes Hallo !!! Ein Leiterwagen beladen mit einem 50 Ltr. Bierfaß, Leberkäse und Brezen. Die anderen Gäste aus München, Augsburg,Kaufbeuern aus nah und fern in und um München herum trafen sich bei G26 Fieldday.Die Musik spielte auf zum Tanz, die Funkgeräte rauchten von vielen QSO -Fahren so stark, daß die Zeltwände wackelten. Zu Besuch z.B. waren der OVV von C12 OM Karl -DL5MBU-, der OVV von Dachau C 06 -OM Conrad- DF3CP- mit YL Ingrid DL1MA0 und Sohn -DF3CB-, aus C13 YL Harvelore- DL1MA1 mit Mann OM Horst, aus C11 OM Edi- DL1JU, YL Rosemarie -DB4CZ- mit Mann OM Heinz -DB1CY-,und YL Eiliede, aus Z 13 OM Rolf -DJANC-, OM Horst- DL6CO- mit YL, aus T19 YL Rost-DG7MAZ- mit OM Heinz -DG8MAZ, aus T03 OM Dieter DL1CO und viele YL, YL und OM's aus OV Dachau, Freising und München. Die stellvertr. Distriktvors. YL LIL0- DK3CK- mit OM konnten wir noch am Sonntag begrüßen!

Fortsetzung von Seite. 3.

Die Karin -DG4MCL- mit der Inge -DG8MBB- bereiteten für die Kinder verschiedene Spiele vor die im Laufe des Samstag- Nachmittag mit Erfolg gespielt wurden. Die XYLA kochten Kaffee und servierten selbstgemachten Kuchen dazu. Gegen 3 Uhr früh am Sonntag machten wir QRT und gingen ins Bett.

Am 20. früh wurde schon wieder Funkbetrieb vorgeführt für die Gäste ebenso wollten wir auch noch unseren Ekkehart -DF7MP- der auf einem Segelbörn in der Ostsee kreuzte über den Äther sprechen, aber leider waren die Bemühungen vergeblich. Am Sonntagnachmittag wurde dann nochmal ein gestiftetes Bierfaß angezapft, daß wir kaum noch leertrinken konnten, da zwischendurch bereits alles wieder abgebaut wurde. Gegen 21 Uhr beendeten wir dann den schönen Fieldday.

Für die Mithilfe der OM's beim Auf- und Abbau möchte ich mich nochmals herzlich bedanken. Besonders bei DG4MCL- Karin, Inge DG8MBB, Weri und Angela, Annemarie, Adi -DG8MBL, besonders beim Roland -DD9MI + DL1MCQ- Walter für das Fahren der Sachen sowie bei der ganzen Vorstandschaft ebenso bei OM Conrad OVV- C06 und nicht zu vergessen beim Sepp- DCOMF für das besorgen der Gerätschaften. Bei OM Steffen -DJ2DL- + OM Alf -DF7ML- für die Antenne, beim Helmut -DL9MAV- sowie bei allen die noch direkt oder indirekt behilflich waren.

Leider konnte ich selber nicht allzuviel machen, da ich mich hauptsächlich um die XYL und YL Beträug kümmern durfte.....hi

vy 73/55

Toni -DL6MG-  
 OVV- C26

**Zum Knobeln**

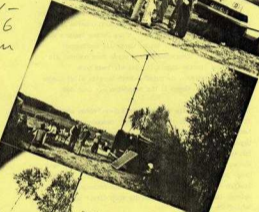


**Zum Knobeln**



\*\*\*\*\*  
\* INFO'S \* IN  
\* \*\*\*\*\*

Fieldday -  
Stimmung  
bei  
-OV-  
C26  
am



Heiglweier  
18-20. Mai  
1984!  
~

Toni Reindl  
Bahnstr. 5/D  
8044 Lehhöf

Trezzano Sul Naviglio, 8. April 84

Lieber OM Toni,

bitte ich muß mich für die verzögerte Beantwortung entschuldigen, aber verschiedene Verpflichtungen haben mich daran gehindert, früher zu antworten.

Ein Kompliment für die Art, Dich in italienisch auszudrücken. Ich dagegen kenne kein einziges Wort in deutsch.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Du mir wieder schreibst und wenn Du bei dem jährlichen Treffen der Personen aus Eching und Trezzano hierher kommst, damit ich Dich treffen kann und Dich als Gast in meinem Hause haben kann.

Was die ~~Beantwortung~~ der Funkverbindung betrifft, so tut es mir leid, weil es im Moment nicht möglich ist, denn ich habe keine passende Antenne. Ich habe eine Vertikalantenne HY GAIN für das 10 m-Band, aber ich habe die Radialdrähte nicht angeschlossen, denn ich wohne im 1. Stock eines 6-stöckigen Hauses und die Antenne steht auf der Terasse neben der Wohnung und ich benutze sie nur für den Empfang. Wegen der Ausrüstung wäre es kein Problem, denn ich besitze die Linie PL/FR 101 von YAESU.

Auf Sendung bin ich nicht aktiv, denn dazu braucht man viel Freizeit, und die habe ich nicht. Ich höre nur, wenn ich an meinem Tisch arbeite. Ich bin vielmehr am Selbstbau von Geräten interessiert, ich persönlich habe auch zusammen mit meinem Freund <sup>Caroli</sup> I2ZFB das für 144 MHz gebaut und bin damit zufrieden. Ich habe es auch benützt zur Unterstützung des Geländelaufs "La Campagnola", an welchem auch einige Personen aus Eching teilgenommen haben.

Ich hoffe, nächstes Jahr kommt auch Du, damit wir uns auch persönlich kennenlernen. Hier in Trezzano gibt es außer mir noch andere OM's, aber es gibt hier keinen Radio-Club, weil wir zur ARI-Sektion des Nachbarortes namens Settino Milanese gehören:

I2ZPB Ferruccio, der im Moment auch seine Antennen außer Betrieb hat, er wird sie sofort ersetzen, wenn das Wetter gut ist.

IK 2 DMH Angelo, seit kurzem lizenziert.

I2 RVP Silvano, er dürfte aktiv sein, aber ich habe ihn lange nicht gesehen.

Herzliche Grüße an Dich und Deine Familie und ich hoffe, Dich bald auf Funk zu hören.

I2 API

Alberto Ferrari

Via G. Reni 11

20090 Trezzano Sul Naviglio

ITALIA

(Die Übersetzung wurde von OM Hans -DF7MH- mit XYL gemacht! Besten Dank!!!)

Beim heutigen QV Abend erhalten Sie noch eine Mitgliederliste mit Telefonnummern der OM's mit der bitte noch den OM Peter Stachl DD 5 CP aus 8019 Steinhöring, Abersdorferstr. 30 nachzutragen.

*Die Urkunden  
bei anrufer*

*würden wir  
10 jahre feier  
überreichen!*



\*\*\*\*\*  
 \* INFO'S \* INFO'S \*\* INFO'S \* INFO'S \*  
 \*\*\*\*\*

GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

30  
 Jahre  
 Amateurfunk



QTH:  
 QTH-Loc: FK566  
 Y2KK-K: K-08

# Y 30 ABK

TO RADIO	DATE	TIME	RST	MOD.	FREQ
DL6MG	07.11.83	23.32	57	SSB	145 MHz
				GM FM	Via DB02B

PSE QSL Inv. h. QSO, 73's etc

*Aurich über Fred Toni! Uwe*

Y 206 20 SG 111 58 06

*-DL6MG-Kontakte OM Walter Kothmann DL1001000!*

*Mitglieder aus dem DV-D26 stellen sich vor!*



## Amateur-Radio-Station · DL5MA · Goldach



*OM-Walter - DL5MA - mit VL-Hummelose an seiner Station.*



**Funk-Technik · Electronic GmbH**

Zegglinstraße 1 · 8000 München 70 · Postfach 700 680

Telefon (0 89) 78 94 40 + 50 · Telex 05212906

# Amateurfunkzentrum München

**Wir testen – wir liefern – wir garantieren**

Wir führen:

Drake · Kenwood · Yaesu ·  
Atlas · Magnum · Dentron ·  
Hal · JRC · Sommerkamp ·  
Minix · Hustler · Cushcraft ·  
Wisi · Hirschmann · Kathrein ·  
Jaybeam · CDE · Turner

**ZUBEHÖR:**

Antennenkabel, Steuerkabel, Maste, Stecker,  
Wattmeter, CW-Tasten, Lautsprecher-Mikro-  
fone, Kopfhörer, Logbücher usw.

★ ★ ★

Außerdem führen wir Video-Anlagen ver-  
schiedener Hersteller wie Sanyo, Sony,  
National.

**BITTE GESONDERTE UNTERLAGEN ANFORDERN!**

Wegen der stark elliptischen Bahn von AMSAT OSCAR-10 sind die üblichen graphischen Hilfsmittel zur Bestimmung der Satelliten-Hörbarkeit und der Antennenrichtung nur unzulänglich geeignet. Das Programm lehnt sich in seiner Struktur stark an das im Satelliten selbst laufende IPS-Programm an. Wegen der hohen Rechengenauigkeit des PC-1245 von 10 Stellen werden präzise Ergebnisse geliefert.

Im Lieferzustand ist das Programm von Richter & Co bereits eingespeichert worden. Dieses nimmt etwas mehr als die Hälfte des Programmspeichers ein, so daß noch Platz für ein oder mehrere zusätzliche Programme verfügbar ist. Die Variablen für den geographischen Standort des Benutzers sind gleichfalls schon eingegeben, falls sie bei der Bestellung angegeben wurden. Sonst sind sie in der Stellung PRO des EIN-Schalters wie folgt einzugeben (Beispiel): L = 8.75 ENTER B = 52.16666 ; die geographische Länge L und die Breite B sind in dezimaler Ausdrucksweise einzugeben (60 min = 100 Dezimalc). Danach kann die Abfrage in Stellung RUN des EIN-Schalters gestartet werden.

Angenommen, man nimmt den Computer am 16.12.1983 erstmalig in Betrieb. Zuerst werden DEF und D (Datum) betätigt. Der Computer fragt nach dem Tag. Eingabe des Tages: 16 ENTER; dann fragt der Computer nach dem Monat: 12 ENTER; dann fragt der Computer nach dem Jahr: 83 ENTER. Schließlich wird nach der Uhrzeit in UTC gefragt: z.B. 10.30 ENTER. Jetzt wird im Display " T 2175 UM 10.30 " angezeigt und der Rechner rechnet ca. 14 Sekunden lang, was an Bewegungen im linken Displayfeld zu erkennen ist. Mit 2175 wird der Tag bezeichnet, und zwar in AMSAT-interner Numerierung. Nach Ablauf der Rechenzeit erscheint auf dem Display z.B. die Anzeige 107/ 35 MA 185 . Das bedeutet, daß der Satellit in 107 Grad Azimut (Himmelsrichtung) steht und 35 Grad Elevation (Erhebungswinkel) hat, (siehe auch Abb.1. MA 185 (mittlere Anomalie) bezeichnet die Position des Satelliten auf der Umlaufbahn. Diese ist in 256 Abschnitte unterteilt, siehe Abb.2. Wenn man jetzt die Taste ENTER betätigt, wird um 15 Minuten weitergeschaltet und der nächste Standort angezeigt. Durch Betätigen der Tasten DEF und S wird der Subsatellitenpunkt auf das Display geholt. Das ist der Punkt auf 3 der Erdoberfläche, über dem der Satellit genau im Zenit steht. Außerdem wird die Entfernung des OSCAR-10 zum Erdmittelpunkt angegeben. Gemäß dem angeführten Beispiel steht er um 10.45 UTC auf 58 Grad östlicher Länge und 25 Grad nördlicher Breite. Die Entfernung zum Erdmittelpunkt beträgt 35.599 km. Anzeige: 58 25 35599 .

Die Längenangaben werden grundsätzlich in östlicher Länge gemacht, d.h. 100 Grad westlicher Länge ist als 260 Grad einzugeben. Die nördlichen Breitengrade werden ohne Vorzeichen, die südlichen Breitengrade mit Minus-Vorzeichen (-) bezeichnet. Dies gilt auch, wenn man Länge und Breite eines QSO-Partners als Variable - wie oben beschrieben - eingibt, um die Position des Satelliten aus der Sicht des Partners zu bestimmen.

Falls man nicht in 15-Minuten-Schritten abfragen will, kann man über DEF Z (Zeit) auch direkt die Uhrzeit aufrufen. Dabei wird vorausgesetzt, daß das Datum gegenüber der vorigen Abfrage unverändert ist. Um beim obigen Beispiel zu bleiben: gibt man 20.00 Uhr ein, erhält man die Anzeige 104/ -8 MA 138. Das bedeutet, der

Satellit stent in 304 Grad, aber 8 Grad unter dem Horizont und ist für uns nicht hörbar.

Wenn der Rechner zwischenzeitlich ausgeschaltet wurde, hat man trotzdem nach dem Einschalten wieder direkten Zugriff zu den Daten, denn die letzten Eingaben, Datum und Uhrzeit wurden gespeichert. Mit DEF SPS (links neben ENTER) wird sofort der nächste Wert im Abstand von 15 Minuten zu der vorigen Abfrage errechnet. Durch Eingeben von DEF Z (Zeit) kann man größere Zeiträume am gleichen Tag überspringen, indem man eine neue gewünschte Zeit eingibt. Falls die AMSAT-interne Tagesnummer bekannt ist (der 1. Januar 1984 trägt die Nr. 2191) löst sich über DEF A direkt diese Nummer eingeben.

Das Programm und die Variablen sind, wie schon erwähnt, im Lieferzustand bereits einprogrammiert. Sollten die Werte einmal verloren gehen, löst sich das Programm einfach nach der folgenden Liste wieder eingeben, indem man der Programmieranweisung des Handbuchs folgt. Die Variablen werden auf gleiche Art wie Länge und Breite eingegeben, wie oben bereits beschrieben.

### Programmliste

```
10: "A" INPUT "T*", T
15: "Z" INPUT "UTC", U : T=DEG U/24+1E-6+INT T
20: " " "U=24*(T-INT T) : WAIT 0 : USING "#####"
25: PRINT "T" : INT T : "UH" : USING "###.##" : DHS U : CALL @11E0
30: D=T-G : K=D*0+0-100.3-T*F-L
35: M=D*N : RADIAN : R=E : P=M
40: GOSUB "P-R" : H=(M-P+Y)/(1-X) : P=P+H
45: IF ABS (H)>1E-5 THEN 40
50: R=1 : GOSUB "P-R" : Y=Y*sqrt(1-E+E):X=X-E
55: DEGREE: GOSUB "R-P" : R=A*R : P=P+W*D*V
60: GOSUB "P-R" : H=X : R=Y : P=I
65: GOSUB "P-R" : S=Y : Y=X : X=H
70: GOSUB "R-P" : P=P+K : K=P+L : U=R
75: GOSUB "P-R" : Z=S-SIN B : X=X-COS B
80: H=Y : Y=Z : GOSUB "R-P" : P=P-B+90
85: GOSUB "P-R" : J=Y : Y=H : GOSUB "R-P"
90: C=180-P : X=R : Y=Z : GOSUB "R-P"
95: T=T+1/96 : H=H/(2*TT) : M=256*(H-INT H)
100: WAIT : USING "####"
105: PRINT C : "/" : P : "HA" : H : GOTO " "
150: "D" INPUT "TAG", T, "MONAT", H, "JAHR(2-STELLIG)", J
155: H=H+1 : IF H<4 LET J=J-1 : H=H+12
160: T=INT (J*365.25)+INT(M*30.6)+T-28553 : GOTO 15
200: "S" K=K/360 : K=(K-INT K)*360 : USING "####"
205: X=U : Y=S : GOSUB "R-P" : R=R+6378
210: PRINT K : " " : P : USING "#####", " " : R
215: GOTO " "
900: "P-R" Y=R*SIN P : X=R* COS P : RETURN
950: "R-P" R=sqrt(X*X+Y*Y) : IF X=0 LET P=90+SGN Y : RETURN
951: P=ATN(Y/X) : IF X>0 RETURN
952: IF Y>0 LET P=P+180 : RETURN
953: P=P-180 : RETURN
```

### Liste der Variablen

Station ( Beispiel: Werte von Hannover ) :  
L = 9.8 (Länge in Grad Ost)  
B = 52.3 (Breite in Grad Nord, Süd mit Minus eingeben)

Orbit ( angegebene Werte vom 12. Oktober 1983 ):

I = 26.005 (Inklination)  
O = 236.63 (groß Omega, Ref. Rectascension)  
W = 210.57 (klein Omega, Ref. Arg. des Perigäums)  
E = 0.6049 (Exzentrizität)  
A = 4.0931 (große Halbachse der Bahn geteilt durch Erdradius = 6378 km; hier 26105,7/6378  
MM\*27; MM ist die "mean motion", d.h. die Anzahl der anomalistischen Umläufe/Tag  
N = 12.934188 (Referenzzeit, bei der die mittlere Anomalie MA Null ist. Sie errechnet sich aus der "epoch time" ET durch folgenden Formel:  
G = 2110.47676 G=ET-81175-MA/(360\*MM)

Weitere Vorgaben:

F = 360.985647 (Erddrehung pro Tag gegen den Sternenhimmel)  
Q = -0.1604 (dΩ/dt in Grad pro Tag, konstant für AO-10)  
V = 0.270843 (dW/dt in Grad pro Tag, konstant für AO-10)

### Umstellungshinweise für andere Rechner

Das SHARP-BASIC weist einige Besonderheiten auf, die bei einer "Verpflanzung" des Programms berücksichtigt werden müssen.

1. Die in " " gesetzten Zeichen sind Marken, die ersatzlos entfernt werden können. Die GOTO und GOSUB mit solchen Marken erhalten dann die entsprechenden Zeilennummern als Ziele.

Die Funktion DEG wandelt eine Zeitangabe in hh.mm in einen dezimalen Bruch um, DMS ist die Umkehrung hiervon.

3. Die Anweisungen USING und WAIT dienen der PRINT-Formatierung. Nach WAIT 0 hält der Rechner nach einem PRINT nicht an, nach einem WAIT wartet er auf ENTER. Der CALL \$11E0 in Zeile 25 sorgt dafür, daß während der weiteren Rechnung die Anzeige sichtbar bleibt.

4. Die Zahl  $\pi$  ist direkt vorhanden und braucht nicht als Variable definiert zu werden.

5. Die Winkelfunktionen können im Bogenmaß oder in Grad benutzt werden; der Modus wird durch die Anweisungen DEGREE oder RADIAN gewählt. Für Rechner, die nur im Bogenmaß arbeiten, definiert man zweckmäßig eine Variable K1; statt Radian schreibt man dann K1=1, statt DEGREE K1= $\pi$ /180. Man ersetzt man in Zeile 75 die zwei B durch (B\*K1), in Zeile 90 die beiden P durch (P\*K1) und in Zeile 95! den Ausdruck P=ATN (Y/X) durch P=(ATN (Y/X))/K1.

6. Die Variablen werden bei SHARP mit dem Laufbeginn des Programms nicht verändert. Bei anderen Rechnern kann es nötig sein, jeweils am Anfang des Programms die Variablen aus DATA-Zeilen einzulesen oder eine andere vergleichbare lästige Prozedur durchzuführen.

Die Verwendung des Programms und der Erklärungen erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Verfassers, Dr. Karl Heinzler, DJ4EC, XI/1983.

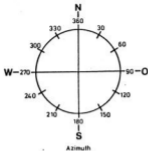
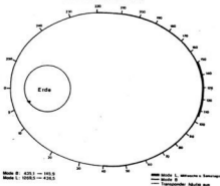


Abb.1, Die Antennenrichtungen

Abb. 2, Die Bahn von AMSAT OSCAR 10  
Zahlen - Mittlere Anomale in 204-ter





Nr. 1

Juni

1984

Liebe XYL's, YL's und OM's,

mit diesem Distrikts MB möchte ich das Distrikts MB der 60'er Jahre wieder aufleben lassen. Es soll Ihnen in Kurzform aktuelle Informationen aus dem Distrikt und dem DARC übermitteln. Die Kursform ist bewusst in knappen Sätzen gehalten, damit es möglich und zumutbar ist, daß der OVV am OV-Abend dieses MB vorlesen kann.

#### Veranstaltungen im Distrikt Bayern-Süd

- 02.06.84 C29 Sommerfest in Tegernau mit Fuchsjagd und Ausstellung des Amateurfunkmuseums. 17.00 Uhr Siegerehrung und Verleihung der Ehrennadel des Distriktes Bayern-Süd Nr. 24 an CM Herbert Rothleitner, OE 7 HRI, Ortsstellenleiter von Kufstein im Landesverband Tirol im ÖVSV.
- 15.06.84 Tanzschiffahrt des Distriktes Bayern-Süd auf dem Ammersee mit dem Motorschiff Utting. Abfahrt 18.00 Uhr am Bootssteg in Herrsching, Rückkehr ca. 22.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 20,-/p.Pers., Karten sind beim OVV oder bei Edi Maier, DK 1 JU, Karl-Marx-Ring 41, 8000 Mchn. 83 Tel. 089/6704224, QRL 089/3299660 erhältlich.  
Achtung: Karten, die nicht bis Samstag den 9.6.84 bei Edi Maier zurückgegeben worden sind, werden gemäß der Distriktsversammlung den Ortsverband in Rechnung gestellt.
- 17.06.84 OV-Fuchsjagd im Ortsverband Erding C25 (Sonntg.) 80 m und 2 m.
22. bis 24.06.84 HAM-Radio in Friedrichshafen. Der Ortsverband Mchn-Ost C11 organisiert eine Busfahrt am Samstag den 23.6.84 München-Friedrichshafen-München. Abfahrt ab 6.00 Uhr, Rückfahrt ca. 17.00 Uhr zum Fahrpreis von DM 24,-. Auskunft und Karten erhältlich bei Edi Maier, DK 1 JU, s.o. Ebenso fährt ein Bus, organisiert durch den OV Pfaffenhofen/Ilm C 22 am 23.6.84 nach Friedrichshafen. Mitfahrer wenden sich bitte an den OVV C22 Hans Assenbrunner DK 8 CW, 8069 Dürnzhausen Nr. 5 1/3, Tel. 08444/438

## VEREINSLEBEN

### „Charly 26“ immer aktiv

W. Buchmeier / Die Funkamateure des Ortsverbandes Echting – Kurzbezeichnung C 26 – hielten ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach Entlastung der alten Vorstandschaft schritten die 37 anwesenden Stimmberechtigten zur Neuwahl, die Toni Reinall aus Lohhof als Vorsitzenden bestätigte. Zu seinem Stellvertreter bestimmten sie Jürgen Maworick; als JSt-Managerin fungiert nunmehr Andrea Hübner, als Kassier Eike von Stillfried und als Gerätewart Wolfgang Utz.



Clubabend der Funkamateure in ihrem Vereinsraum, im Hintergrund die vier Solarmodule.

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. (DARC), Ortsverband Echting, feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen und wird aus diesem Anlaß am 6. Oktober im Bürgerhaus unter dem Motto

„Amateurfunk – Brücke zur Welt  
 Amateurfunk – Hilfe im Notfall“  
 eine Funkausstellung veranstalten.

Bei einem Fieldday (Funken im Freien) werden die Gerätschaften getestet, insbesondere die vier Solarmodule, auf die der Verein sehr stolz ist.



Saunen 3102085

Gegenseitig bemühen sich die Funkamateure, mit Trezzano eine Verbindung aufzubauen. Sie pflegen Funkfreundschaften mit der ganzen Welt und leisten damit würdlich einen Beitrag zur Völkerverständigung.

Die Vereinsmitglieder treffen sich an jedem ersten Freitag im Monat in Ihrem Clubraum in der Volksschule an der Danziger Straße. Gäste sind herzlich willkommen.

aus „Echtinger-Forum“  
 Jahrgang 12, Nr. 6 – Juni 1984  
 Seite 11

## Aktive Amateurfunkler

Der Club nennt sich „Amateur Radio Club Ladinia“, hat seinen Sitz in Urtijë/ St. Ulrich und umfaßt derzeit über dreißig Funkamateure. Seit April 1984 ist der Club zu einer autonomen Sektion des ARI (Italienischer Amateurfunkerverband) geworden.

Zielsetzung des Clubs ist die Unterstützung des Funklers in seinen Tätigkeiten. So werden allmonatlich Treffen zum Erfahrungsaustausch veranstaltet. Technische Details an den Funkgeräten und an den Anlagen werden hierbei besprochen. Doch auch die Organisation von Veranstaltungen, von Kursen und Referaten liegt im „Aktivitätsbereich“ des „Amateur Radio Club Ladinia“. Zur Zeit läuft im Gröden Hauptort ein Kurs über Computer, bei dem eine „gute Übersicht über die Computer und ihre Arbeitsweise“ übermittelt wird. Doch auch bei der Instandhaltung des sogenannten „R 7“, des Umsetzers für 2-Meter-Band auf Seceda, sind die Clubmitglieder maßgeblich beteiligt. Dieser Umsetzer leistete bereits in der Vergangenheit wertvolle Dienste in Sachen Bergrettung, so daß der von Martin Obletter geleitete Club auch im Zivilschutz wichtige Leistungen erbringt. Der „R 7“ ermöglicht nämlich eine Funkverbindung mit ganz Südtirol, mit der Pöbene und mit großen oberitalienischen Städten.

Viel Erfolg hatte 1983 auch eine vom Verein organisierte „Fuchsjagd“. Hierbei mußten die Mitglieder (alles staatlich geprüfte Amateurfunkler) einen versteckten Sender ausfindig machen.

OH Siegi - DF4M R1 am Nebel

D. 8. Mai 84

Dokumente - Zeitung - Nr. 106  
 67 (Nachrichten a. Südtirol)

Diese Karte berechtigt zur Teilnahme an der

### 1. Distrikts-Tanz-Schiffahrt

auf dem Ammersee am 15. Juni 1984



Abfahrt ab Herrsching  
 18 Uhr  
 Am Dampfersteig

Unkostenbeitrag:  
 DM 20,-

Veranstalter: Distrikt Bayern Süd im DARC e.V.